



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Frankenstr. 151/153				
Stadtbezirk II	Stadtteil Stadtwald (14)	Gemarkung Heide		
Lfd.-Nr. 617	Eintr.-Datum 13.09.1990	<i>107</i> Krämer	Flur 28	Flurstück 11
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Alte Dorfschänke		
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals  um 1800 mit späteren Veränderung; 2-geschossiges verputztes Gebäude, vermutlich Fachwerk, an einer Giebelseite abgewalmtes Dach, die zweite Giebelseite angebaut; das OG teilweise vorkragend (EG massiv, OG Fachwerk?) im EG neue Fenstereinbauten von A. 20. Jh.; Fenster und Türen mit Steingewänden, die Fenster des OG mit Holzblockrahmen; an der rückwärtigen Traufseite ein Fachwerkhaus A. 20. Jh. mit älterem massivem Fachwerkgeschoß; an dem Gebäude befindet sich eine Hinweistafel: "Die alte Dorfschänke besteht seit 1487. Durch Kord von Vittinghoff-Schell und seiner Frau Beate von Stael-Holstein als Hospital, Gasthaus und Herberge gestiftet, bot sie armen und gebrechlichen Leuten sowie fahrenden Handwerksburschen und Scholaren kostenlose Unterkunft und Verpflegung.				
Hist. Ausstattungsstücke				

Foto(s)



Das (~~Die~~) umseitig genannte(r) Objekt(e) ist (~~sind~~) ein Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (~~1~~) DSchG, da es (~~sie~~) bedeutend ist (~~sind~~) für

- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(~~r~~) Baudenkmal(s)~~e~~ liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

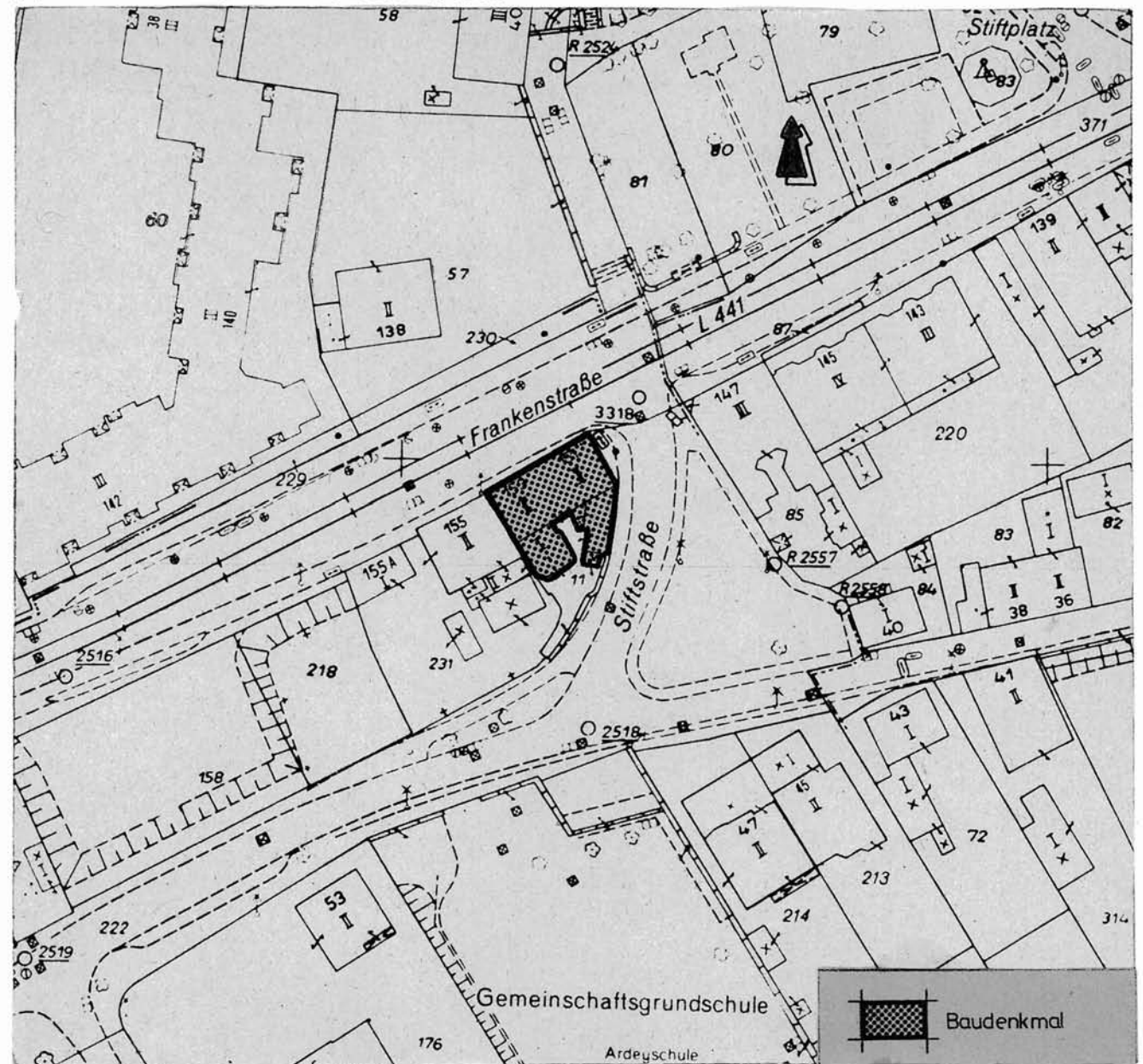
Gründen im öffentlichen Interesse.


Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen Maßstab 1:1000



 Baudenkmal